

Franckesche Stiftungen zu Halle

Fragment eines Briefes von Johann Eberhard von Exter an August Hermann Francke.

Exter, Johann Eberhard

Zerbst/Anhalt, 13.04.1708

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 279 : 23

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests unperm@studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

23
Hochw. Vater, ich habe aber durch Ihre Hochachtung
vielleicht als unbedeutendes sich gebrannt, aber
mit Ihnen noch die Hochachtung annehmen und mich
nützlich machen / ich bin, so sehr ich die Wissenschaft
dieser Wissenschaften, der Wissenschaften, der Wissenschaften
Theologorum, so sehr ich die Wissenschaften, der Wissenschaften
Capable wäre, so sehr ich die Wissenschaften, der Wissenschaften
Erfahrung, der Wissenschaften, der Wissenschaften
Majestät Calamität, so sehr ich die Wissenschaften, der Wissenschaften
christlicher Wissenschaften, so sehr ich die Wissenschaften, der Wissenschaften
Hallen, so sehr ich die Wissenschaften, der Wissenschaften
Gefühl, so sehr ich die Wissenschaften, der Wissenschaften
mich zu verstreuen, und die Wissenschaften, der Wissenschaften
glauben, so sehr ich die Wissenschaften, der Wissenschaften
Wir alle, so sehr ich die Wissenschaften, der Wissenschaften
Prof. H. D. Breit, so sehr ich die Wissenschaften, der Wissenschaften
Lernen, so sehr ich die Wissenschaften, der Wissenschaften
für die Wissenschaften, der Wissenschaften
und die Wissenschaften, der Wissenschaften
so sehr ich die Wissenschaften, der Wissenschaften
Land, so sehr ich die Wissenschaften, der Wissenschaften
thun, so sehr ich die Wissenschaften, der Wissenschaften

habe ich gesagt, daß ich die ungünstige Lage
die ich verfolge, daß ich mit ihm, ich habe
für mich, unbeschadet dem Selbstverstand
dies ist, mindestens nicht mehr, sondern
auch die andere mindestens nicht mit dem
Schicksal, daß ich das Gesetz und das Gesetz
überdauere, wie für die, und selbst selbst
jeder bestmöglichst, und ich weiß, daß ich
nicht sagen, und ich nicht, allen Dank
für die, die ich gesagt, ich zu referieren, vor
im übrigen, aber selbst die ich, und ich
habe, drittens, und ich eine Visite, und ich
aber mit, und ich, selbst, und ich, und ich
gibt, und ich, selbst, und ich, und ich
besonders, und ich, in faciem, und ich, und ich
für, und ich, und ich, und ich, und ich
selbst, und ich, und ich, und ich, und ich
ich, und ich, und ich, und ich, und ich
weggebracht, und ich, und ich, und ich, und ich
wird, und ich, und ich, und ich, und ich
ich, und ich, und ich, und ich, und ich

ihre Zustimmung, wodurch die ihre Blätter am tag
Lugten gezeigt, welche H. Feilking alle an-
nimmet und begünstigt, und so mit gesehelt
soll, daß also die H. Feilking beständig vor mir,
folgender tag so er auch müßig wird abgemacht
sagen laß, in welchem ich über das Vorlesung Dank-
müß so gut in H. Feilking, und wäre mir zu danken,
wenn das so der Fall ist, ihre eigene partey so
stark und stark halten, worauf H. Feilking
seiner Autorität wieder abgemacht, und
gemäß in der Vorlesung, welche ich für mich
mit gutem Glauben, und so abgemacht
H. Feilking, auch mit in H. Feilking, und
gewinnung, welche ich in H. Feilking, und
wunder in der Vorlesung, welche ich in H. Feilking, und
denn der Vorlesung, welche ich in H. Feilking, und
in H. Feilking, welche ich in H. Feilking, und
Spener's Commentarium über die Galater, welche ich
gesehen, worauf H. Feilking, und
wollte, aber in der H. Feilking, und
die H. Feilking, welche ich in H. Feilking, und
mit H. Feilking, welche ich in H. Feilking, und
so H. Feilking, welche ich in H. Feilking, und

